



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

26.04.1938 (Nr. 113)

Erstmal 7mal wöchentlich
Kleinformat 220 einseit. Be-
zugspreis 12 Pf. monatlich.
220 B. (einseit. 48.88 B. Post-
zeitungsgebühr) zugl. 42 Pf. Be-
zugspreis 12 Pf. im voraus
schick. Postfach-Nr. 17272.
Eine Behinderung der Lieferung
verursacht keinen Anspruch auf
Rückzahlung des Bezugspreises.
Verlag: NS-Dauerliefen Verlags-
Ges. Bremen, Oster 68.
Fernsprecher: 541 21 und 511 15.
Druckzeit: Montag wochentags
12-13 Uhr, Schließung Dienstags
und Freitag 12-13 Uhr.

Bremser Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialisten Bremens
Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Angaben - Grundpreises
Die 22-mm-Zeile im Einzelgeleit
12 Pf., die 78-mm-Zeile im Text-
teil 75 Pf. Ermäßigte Grundpreise
für kleine Familienanzeigen u. a.
sowie familiäre Bedingungen. Prei-
sliste 6 (Nachschaffel 7). Für An-
zeigen durch den Fernsprecher keine
Gebühr. Annoncenpreis 16 Ufr.
Geschäftsstellen: In Bremen: O-
ster 6-8, Fernsprecher-Nr. 541 21;
in Oldenburg: Statthalter-
str. 21, Fernsprecher Nr. 36 09.

Nr. 113 / 8. Jahrgang

Donnerstag, 26. April 1938

Einzelpreis 15 Pf.

Die Weltmeinung: Prag muß antworten

Starker Eindruck der großen Rede Konrad Henleins

„Der einzig mögliche Weg zur Lösung der sudetendeutschen Frage ist die Erfüllung der acht Karlsbader Forderungen“

(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

Rom, 26. April

Die Karlsbader Tagung der Sudetendeutschen Partei und die grundsätzlichen Forderungen Konrad Henleins werden von der italienischen Presse stark beachtet. Es handelt sich um ein Problem, das gelöst werden muß, schreibt „Lavora Jacinta“. Die tschechoslowakische Regierung dürfe nicht länger zögern, die notwendigen Konsequenzen zu ziehen, wenn sie nicht die Verantwortung für eine nicht vorauszuweisende Entwicklung auf sich nehmen wolle. „Gazetta del Popolo“ ist der Meinung, daß die Beziehungen zwischen der Tschechoslowakei und Deutschland nur dann in Ordnung gebracht werden könnten, wenn die gerechten Forderungen der Sudetendeutschen erfüllt würden. Konrad Henlein, erklärt „Stampa“, habe die einzig mögliche Lösung des sudetendeutschen Problems aufgezeigt. Es sei nun an Prag, zu antworten.

Das Echo in London und Paris

London, 26. April.

Die große politische Rede Konrad Henleins in Karlsbad und seine Forderungen an die Tschechen haben große Beachtung bei den Londoner Blättern gefunden. Der „Evening Standard“ bringt die acht Forderungen Henleins: „Selbstregierung für die Deutschen“ bringt die „Times“ einen Vorgespräch. Er schildert die Lage und hebt hervor, daß während der ganzen Besetzung Indiens die Ordnung herrschte. Anschließend werden, wie auch in den übrigen Londoner Blättern, die acht Punkte Henleins aufgeführt. Es folgen Auszüge aus den Ausführungen des Führers der Sudetendeutschen Partei. Wichtigste ist es, daß die Rede von den Zuhörern mit Begeisterung aufgenommen worden ist. Im „Daily Telegraph“ erklärt das Blatt, die Forderungen der Sudetendeutschen seien weitgehend und deutlicher als man

ermartet habe. Vieles müsse jedoch von der Auslegung abhängen, und es sei möglich, daß Henlein acht Punkte als eine Verhandlungsgrundlage bieten können. „Daily Telegraph“ behandelt die Henlein-Rede als die große Angelegenheit des Tages.

Paris, 26. April.

Auch die Pariser Presse befaßt sich sehr eingehend mit der programmatischen Rede des Führers der Sudetendeutschen auf der Karlsbader Sonntagsversammlung. Im allgemeinen sind die Blätter der Ansicht, daß die Ausführungen Henleins nicht zu einer Entspannung in der Tschechoslowakei führen würden. Das „prograische“ und die „Programme“ berichten, so heißt es in verschiedenen Blättern, werde unter diesen Umständen nur schwer zu verwirklichen sein. Die Blätter benutzen diesen Anlaß, um wieder einmal von deutschen Expanionsgelüsten zu plaudern. (Siehe auch Seite 2)

Auftrag Des Führers an Bürckel

Der Gauleiter zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich ernannt — Ein Brief des Führers an Seyß-Inquart

Berlin, 26. April

Nachst wird folgender Erlass des Führers und Reichskommissars über die Bestellung des Reichskommissars für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich bekanntgegeben:

Artikel 1. Zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich bestimme ich den Gauleiter Bürckel-Saarlopf.

Artikel 2. Der Reichskommissar hat für den politischen Aufbau und die Durchführung der tschechoslowakischen und tschechoslowakischen Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich zu sorgen.

Artikel 3. Der Reichskommissar hat seinen Dienst in Wien. Er untersteht mir unmittelbar und hat seinen Auftrag nach meinen Weisungen bis zum 1. Mai 1938 zu erfüllen. An diesem Tage endet sein Auftrag.

Artikel 4. Der Reichskommissar ist beauftragt, den Angehörigen des Reiches im Lande Österreich, den Angehörigen des Reiches im Ausland und den ehemaligen Reichsdeutschen Bundesländer sowie den Dienststellen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, ihrer Organisationen und der ihr angeschlossenen Verbände im Lande Österreich Weisungen zu erteilen. Er kann die Weisung über die öffentlichen Reichsangehörigen und Angehörigen im Lande Österreich ausüben.

Artikel 5. Der Reichskommissar des Innern als Zentralstelle zur Durchführung der Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich hat bei seinen Maßnahmen im besonderen in Fragen der Reichsangehörigen Einverständnis mit dem Reichskommissar für Österreich zu erlangen.

Der Reichsauftrag für Österreich (St. 21) 2. der Verordnung zum Gesetz über die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich vom 16. März 1938 (RGBl. I S. 249) wird dem Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich angegliedert.

Berlin, den 23. April 1938.

Der Führer und Reichskanzler

(ges.) Adolf Hitler

Der Reichskommissar des Innern

(ges.) Dr. Frick

Der Reichsminister und Chef der Reichsjustiz

(ges.) Dr. Lammers

Gleichzeitig hat der Führer an den Reichsstatthalter in Österreich, Dr. Seyß-Inquart, folgendes Schreiben gerichtet:

Der Führer und Reichskanzler

Berlin W. 8, den 23. April 1938.

Herr Reichsstatthalter!

Durch den in Aussicht angelegten Erlass zum Besonderen Gesetz habe ich den Gauleiter Bürckel zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich bestellt. Ich bemerke dazu folgendes:

Der mir unmittelbar unterstellte Reichskommissar für ein Jahr, innerhalb dessen die Wiedervereinigung Österreichs im wesentlichen durchgeführt sein muß, als mein Stellvertreter mit mir die Aufgaben erfüllen, die die Wiedervereinigung Österreichs in das Reich in politischer, rechtlicher, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht mit sich bringt.

Es wird ihm in besonderen Anliegen, bei der vom Reichsminister des Innern als Zentralstelle für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Reich zu vollziehenden Rechtsangelegenheiten und Rechtsdurchführung mitzutreten und die Rechtsregierung und die Partei mit ihnen zu prüfen, ob und wann das deutsche Reichrecht auf den verlassenen Rechtsgebieten in Österreich eingeführt oder österreichisches Recht angewandt werden soll. Ihre Aufgabe wird es sein, als mit der Führung der österreichischen Landesregierung beauftragten Reichsstatthalter, das neue Recht in Österreich durchzuführen. Wenn nach Vollzug der Wiedervereinigung Österreichs in das Deutsche Reich im wesentlichen vollendet sein wird, werde ich zum Mitglied der Reichsregierung ernennen, damit Sie dann an die Stelle meiner für Österreich im Großdeutschen Reich treten können. (ges.) Adolf Hitler.

Die Tiroler, die Steiermärker und die anderen Stämme unserer deutschen Dornmark lieben ihre Heimat und dienen dem Reich; ihnen jagt der Begriff „Österreich“ nichts mehr. Ihre Liebe gehört ihrer Heimat und ihre Herz, ihr Sinn gehört Deutschland. Zwischen diesem engeren Begriff der Heimat und dem größeren des Reiches kennt und will sie keine Grenzen. Dieser tiefsten Forderung der Deutschen in der Dornmark politische Erfüllung zu geben, das ist die große Aufgabe sein, für die Gauleiter Bürckel zum Führer Auftrag und Vollmacht erhielt. Wir kennen die inneren Grundprinzipien der nationalsozialistischen Partei. Das Prinzip der inneren Überwindung künstlicher Gebilde, wie sie etwa Völkernationen im Namen des deutschen Volkes darstellen, ebenso wie das Prinzip der Überwindung des jüdischen Zentralismus anderer Staaten durch die Stärkung der inneren Kräfte, die heute im Reich in den Gauen der NSDAP zu neuem Leben erweckt worden sind. Die Persönlichkeit Gauleiter Bürckels, der an all die großen Aufgaben, die der Führer ihm bisher gestellt hat, mit eben so großer Entschlossenheit wie nationalsozialistischem Weltanschauung herangegangen ist, bietet den Deutschen der Dornmark die Gewähr für eine klare und erfolgreiche Lösung der geistlichen Aufgabe der Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich. Die innere politische Sicherung unseres Reiches, nicht nur dem Dornmark, sondern auch dem Geist nach.



Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, vollendet heute sein 44. Lebensjahr. [Hoffmann]

Prag hat das Wort

Das Karlsbader Programm der Sudetendeutschen

Die Karlsbader Rede, die der Führer des Sudetendeutschen, Konrad Henlein, hielt, ist das herrschende Thema der Weltöffentlichkeit. Die acht Forderungen der Sudetendeutschen Partei stehen im Mittelpunkt der Diskussionen. Sie werden entweder, wie dies vom größten Teil der Pariser Presse geschieht, als „unannehmbar“ und „unlösbar“ abgelehnt oder, so zum Beispiel in der „Times“, als Verhandlungsgrundlage und möglicher Ausgangspunkt einer deutsch-tschechoslowakischen Annäherung betrachtet. Das allgemeine Echo deutet auf die allgemeine Erkenntnis hin, daß die sudetendeutsche Frage sich nicht mehr mit billigen Schlagworten über abtun lassen und Prag vor grundsätzlichen Entscheidungen steht.

Das Programm, das Konrad Henlein in Karlsbad entwickelt hat, kann nicht, wie die „Times“ meint, als „Maximalforderung“ angesehen werden, sondern muß im Gegenteil als gerecht und gemäßigter betrachtet werden. Trotz bitterer Erfahrungen der zurückliegenden zwei Jahrzehnte bietet Henlein als Sprecher des geistigen Sudetendeutschen Prag den Ausgleich an. 3 1/2 Millionen Sudetendeutsche verlangen nichts mehr als die Gewähr der elementarsten Menschenrechte unter dem Gesichtspunkt: „Was der Tscheche erlaubt ist, muß auch uns erlaubt sein.“ Konrad Henlein hat im Hinblick auf die 20 Jahre des Bestehens der tschechoslowakischen Republik eine eindeutige Bilanz gezogen; er hat festgestellt, daß die verantwortlichen tschechoslowakischen Politiker weder die auf der Friedenskonferenz abgegebenen Verpflichtungen noch die elementarsten staatsrechtlichen Verpflichtungen erfüllt oder sonst einen Beitrag zur Ausübung der in der Tschechoslowakei lebenden Völker geleistet haben. Nur auf die schreiende Unbereitschaft in der Arbeitspolitik Prags sei hier hingewiesen. Obwohl die tschechoslowakischen Arbeiter ein Viertel der Gesamtbevölkerung der Tschechoslowakei ausmachen, entfallen von den 800 000 Arbeitslosen mehr als 400 000 auf die deutschen Bevölkerungsanteile. Bei der Verteilung von Staatsaufträgen an die deutsche Wirtschaft verfiel man in deutschen Gebieten im ungehörten Verhältnis zum Bevölkerungsanteil: bei

84,9 Prozent deutschen Volksanteil erließ nur 51,9 Prozent Aufträge an tschechoslowakische Unternehmer, die wiederum fast nur tschechoslowakische Arbeiter beschäftigten. Was das bedeutet, wird dadurch unterstrichen, daß nur ein ganz kleiner Bruchteil der veranschlagten Investitionen in deutsches Gebiet ging, nämlich 7,7 Prozent von rund 150 Millionen tschechoslowakischen.

Die acht Punkte einer Volksordnung zeigen den Weg, der allein zu einer friedlichen Entwicklung in der Tschechoslowakei führen kann. Das Sudetendeutsche Programm darf diese acht grundsätzlichen Forderungen an Prag mit um so größerer Berechtigung erheben, als die letzten 20 Jahre gezeigt haben, daß auf der Grundlage der gegenwärtigen verfassungswidrigen, veramtungsmäßigen und

Unser Tagesspiegel

Die Karlsbader Forderungen Konrad Henleins fanden in der ganzen Welt große Beachtung.

Der Führer ernannte Gauleiter Bürckel zum Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Reich.

Rudolf Heß vollendet heute sein 44. Lebensjahr.

Für Beamte, Angestellte und Arbeiter des öffentlichen Dienstes treten am 1. Mai einheitliche Tarifordnungen in Kraft.

Ein luxuriöses Brandunglück ereignete sich in Nordholländ.

Bei Wuppertal fuhr ein Lokstrafwagen gegen einen Personenzug.

Die Schiffsnoten sind bis zum 15. Mai einzulösen.

Das Protokoll über das Oldenburger Bundesparlament übermittelte wieder Gauleiter Röber.

In Kreis Bremen ermittelten die NSD-Reges ihre Weiter.

In Bremen wurde die Post- und Telegraphenmission tschechoslowakische Postwege eröffnet.

Der neue Kommandeur der Bremer Schiffs-polizei, Oberst Schöners, tritt heute seinen Dienst an.

politischen Voraussetzungen niemals ein inneres Gleichgewicht und ein hohes nachbarliches Verhältnis zwischen Deutschen und Tschechen erreicht werden kann. Die Forderung des Subjektivitätsprinzips nach voller Freiheit des Völkerrichtnisses zum deutschen Volkstum und zur deutschen Volksgemeinschaft ist nicht, wie man dies in Berlin aufzufassen beliebt, eine „Propaganda für die demokratische Lösung der tschechischen Frage“, sondern die deutliche Antwort auf die Thesen der tschechischen Pseudo-Historiker, die von den Millionen Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien stets als „germanisierten Tschechen“ gezeichnet haben. Heineins Forderungen waren eindeutig, klar und unmissbar. „Innereinander“ sind sie nur für jene tschechischen Kreise, die glauben, gegen die einfachsten Gebote der historischen Gerechtigkeit nach Nachbarn zu sein und der Vernunft mit abgebrauchten Schlagwörtern anknüpfen zu können. Prag hat nunmehr das Wort. Von der Antwort aus dem tschechischen Lager wird es abhängen, ob die Auslöcher für eine friedliche Beilegung der tschechischen Frage gegeben sein werden.

Genf und das italienische Impetum

Was die Kleine Entente beginnt zu drängen
Genf, 26. April.
Inoffizielle Äußerungen zufolge teilte das Mitglied der Außenministerkonferenz des französischen Gesamts mit, daß Zugewandte auf der Tagung der Kleinen Entente am 6. Mai in Bukarest darauf hinwirken werde, daß der rumänische Außenminister in seiner Eigenschaft als Vertreter der Kleinen Entente am 10. Mai auf der Tagung der Genfer Liga für eine Umänderung der bisherigen Einstellung Genfs in der Frage der Anerkennung des italienischen Imperiums eintreten wird.

Camelin bei Hore-Belisha

Paris, 26. April.
Der britische Kriegsminister Hore-Belisha, der auf seinem Ausflug von Rom in Paris Station gemacht hat, empfing am Montag den Chef des französischen Generalstabes General Camelin zu einer längeren Aussprache. Einzelheiten über diese Besprechung sind bisher nicht bekanntgeworden. Hore-Belisha traf noch am Montag in London ein.

Blondel nach Paris zurückbeordert

Paris, 26. April.
Der französische Gesandte in Rom, Blondel, ist, wie der „Paris Soir“ meldet, nach Paris beordert worden, wo er heute einreisen wird. Blondel hat Gelegenheit zu einem persönlichen Austauschgespräch mit dem Außenminister haben. In diesem Zusammenhang will der „Paris Soir“ über den Stand der französisch-italienischen Verhandlungen folgendes berichten: Frankreich ist der Meinung, daß die Erreichung eines Sachverständigenkommitees die Krönung der Verhandlungen bilde, die bestimmt sein, für die Zukunft Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zu vermeiden. Frankreich habe die Absicht, die Verhandlungen in zwei Stadien zu führen. Das erste Stadium besteht darin, die Sachverständigenkommission zu ernennen und dann erst ein Abkommen über Einzelfragen. Die italienische Regierung hingegen lehne diese dem „Paris Soir“ zufolge zu nichts anderem bereit zu sein als die üblichen reifen auf dem Gelände der Verhandlungen in den nächsten Tagen sehr beschäftigt. Um Wiederholungen zu vermeiden, sei daher der französische Gesandte nach Paris beordert worden.

Daladier für Leistungssteigerung

Paris, 26. April.
Der Pariser Kabinettsrat hat den Plan zur Geländung der Wirtschaft angenommen. Ministerpräsident Daladier stellte in einer Erklärung fest, daß die Hauptbedingung der Verwirklichung dieses Planes die Steigerung der Leistungsfähigkeit der Fabrikation und des Bauwesens sei, die nur durch Arbeit erzielt werden. Der Plan werde ab 1. Mai durch eine Reihe von Bestimmungen in Kraft gesetzt werden.

Weitere Verschärfung in Tunis

Paris, 26. April.
Die Lage in Tunis, die im Anschluß an die zahlreichen blutigen Unruhen der letzten Wochen ohnehin sehr gespannt war, hat sich nun wesentlich verschärft. Dem „Aur“ zufolge hat die Entsendung festen Kontingents auf den direkten und persönlichen Einfluß zurückzuführen, dem der tunesische Generaldirektor Guillon von sozialdemokratischer Seite unterworfen ist. Der Reichsminister hat dem Generaldirektor ein Schreiben geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Da die französische Kolonie in Tunis ihr nicht mehr Gehör verschaffen kann, haben die Vertreter des Obersten Rates einstimmig beschlossen, alle Beziehungen zwischen der französischen Kolonie und dem Generaldirektor abzubrechen.“

Der Führer und Reichsminister beauftragte im Westen des Reiches einen Sonderkommissionar, der sich mit dem Reichsminister in Berlin befindet, um die Beziehungen zwischen dem Reich und dem Reichsminister zu klären. Der Führer und Reichsminister hat dem Reichsminister ein Schreiben geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Da die französische Kolonie in Tunis ihr nicht mehr Gehör verschaffen kann, haben die Vertreter des Obersten Rates einstimmig beschlossen, alle Beziehungen zwischen der französischen Kolonie und dem Generaldirektor abzubrechen.“

Der Reichsminister hat dem Reichsminister ein Schreiben geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Da die französische Kolonie in Tunis ihr nicht mehr Gehör verschaffen kann, haben die Vertreter des Obersten Rates einstimmig beschlossen, alle Beziehungen zwischen der französischen Kolonie und dem Generaldirektor abzubrechen.“

Breiter Vorstoß in Kaselwon

Moskau will nicht zahlen
Kassel, 26. April.
Der nationalsozialistische Heeresbericht zufolge wurden an der Preussisch-Polnischen Front im Abschnitt Tempel die nordwestlichen Abschnitte der Linie zwischen dem Driemast und San Rocco in Kaselwon vorberichtet. In der Provinz Kaselwon im Abschnitt Venetosa kämpften die Truppen in einer Reihe von Abschnitten und drei bis vier Kilometer Teile von der Überwindung feindlicher Widerstandes vor. 161 tote Gefangene wurden dabei gemacht.

Nach Meldungen aus Madrid ist — in Hinblick auf die durch den nationalen Vorstoß zum Hauptquartier der spanischen Regierung in Madrid erfolgte — seit 1938 in Madrid unterhaltene Hauptquartiere der „Internationalen Brigaden“ aufgelöst worden. Alle dort in der Ausbildung befindlichen ausländischen Kri-

Ablehnende Stimmen aus Prag

Die tschechische Presse macht sich nicht die Mühe, Heineins Forderungen zu prüfen
Prag, 26. April.
Die tschechische Presse macht sich nicht einmal die Mühe, die große Rede Konrad Heineins in Karlsbad entsprechend ihrer Bedeutung zu würdigen und sie — wie man es wohl hätte erwarten dürfen — auf die in ihr enthaltenen Möglichkeiten zur Einleitung einer geordneten Verhandlung in prüfen. Das von erster Ausgabender der tschechischen Blätter nach dieser Rede ist ersichtlich, daß man es sehr eilig hat, eine ablehnende Stellungnahme zu belegen. Wenn dabei mit Argumenten aufgewartet wird, die am Kern der Sache vorbeigehen und die am Heineins in seiner Rede selbst nicht widerlegt hat, so sagt das nur davon, daß man den berechtigten Forderungen der Sudetendeutschen keinen wirklich begründeten Standpunkt entgegenzusetzen kann. Ein Beispiel dafür, wie man sich dabei aus der Verantwortung hilft, gibt das rechtsgerichtete oppositionelle Blatt „Kronika Listi“. Das Blatt, das die Rede als „unerschrocken“ bezeichnet, meint, es sei eine politische Fiktion, von einer Resolution der Liga im Jahr 1919 zu sprechen, die die tschechische Regierung im Jahr 1919, welche Ziele die SDP verfolge. Darauf kam von uns ohne Rücksicht auf die politische Lage der Sudetendeutschen ein entschlossenes „Nie“ erliegen. „Achtung“ erklärt u. a., das was der Vorkämpfer der tschechischen Sache ausgedrückt hat, ist in bedeutungsvoller Weise in innen- und außenpolitische Situation des Staates, daß die tschechische Regierung jetzt der ernsten Erwägung und Umgestaltung der Situation gefeilt ist.

Was herr Krofta meint

Paris, 26. April.
Der tschechische Außenminister Krofta bringt im „Paris Soir“ zum Ausdruck, wenn die tschechische Regierung die Forderung der tschechischen Regierung in England nicht anerkennen wollte, sie in diesem Zusammenhang mit Frankreich seien die hauptsächlichsten Grundlagen der tschechischen Außenpolitik. Das Ziel der tschechischen Außenpolitik sei, unter der aktiven Mitarbeit Italiens, der Kleinen Entente, Ungarns, Frankreichs und Englands, schließlich auch mit Krofta, u. a. zur Erreichung eines dauerhaften Friedens beizutragen. Was unsere augenblicklichen Beziehungen zum Reich betriebe, so möchte ich nicht unterscheiden, daß sie absolut normal sind und daß die laufenden Angelegenheiten zur Zufriedenheit beider Teile auf dem gewöhnlichen Wege abgehandelt werden. Der Reichsregierung hat sich niemals mittelbar in unsere inneren Angelegenheiten gemischt und sie nimmt in dieser Hinsicht eine absolut korrekte Haltung ein.

Politik mit gefährlichsten Landkarten

Scharfe antischiedische Entschlopfung der ungarischen Protestkundgebung
Budapest, 26. April.
Die Volksversammlung der ungarischen Revisionisten, auf der mehr als 50 000 Personen für die Revision des Schandvertrages von Trianon demonstrierten, verlas unter einmütiger Zustimmung eine Erklärung, die die tschechische Regierung als Verursacher des Nationalitätenproblems der Tschechoslowakei bezeichnet und die tschechische Außenpolitik mit scharfen Worten brandmarkt. In dieser Erklärung heißt es u. a.: „Die Tschechoslowakei ist eine ungesetzliche Schöpfung des Nationalitätenproblems der Tschechoslowakei, die die tschechische Außenpolitik mit scharfen Worten brandmarkt. In dieser Erklärung heißt es u. a.: „Die Tschechoslowakei ist eine ungesetzliche Schöpfung des Nationalitätenproblems der Tschechoslowakei, die die tschechische Außenpolitik mit scharfen Worten brandmarkt.“

Handbemerkung

Unserfränkisches Die gemeldete Verhätigung eines sogenannten deutschen „Mutterlandes“ in Rommerellen bedeutet einen neuen Schwere Schlag gegen eine tschechische Organisation der deutschen Volksgemeinschaft in Polen, die bereits seit 12 Jahren in durchaus gelegentlicher Arbeit besteht ist, deutsche Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zu deutschen Menschen zu unterrichten. Die Organisation der „Mutterlande“ entstand im Jahre 1926, in einer Zeit also, in der ein immer höherer Prozentsatz deutscher Kinder zum tschechischen Schulunterricht gezwungen wurde. Heute sind es mehr als die Hälfte aller deutschen Kinder in Polen und Rommerellen, die keinen deutschen Unterricht erhalten.

Die Eltern dieser Kinder, die dem polnischen Unterricht in den meisten Fällen wegen ihrer geringen polnischen Sprachkenntnisse nicht folgen können, unternehmen es, selbst ihren Kindern das eigene Schulwissen, vor allem die Fähigkeit, deutsch zu schreiben, beizubringen. Ihnen hierbei mit Arbeitsmaterial und mit Materialien für die methodische Gestaltung solcher Arbeit zur Hand zu gehen, ist die Aufgabe der „Mutterlande“, deren Besatzung die tschechische Regierung in der Tat befreit und sie befreit. Sie als Minderlehrer zu bezeichnen, ist daher durchaus abwegig. Die polnische Regierung hat diese Selbsthilfeorganisation der Volksgemeinschaft nichts einzuwenden, sie konnte das auch um so weniger, als durch die Tätigkeit der Mutterlande kein politisches Geheiß verlegt wird. Trotzdem haben zu wiederholten Malen polnische Verwaltungsbehörden Besuche bei den „Mutterlanden“ gemacht und in Strafe genommen. Das höchste polnische Verwaltungsgericht hat in diesen in einer Entscheidung die Rechtmäßigkeit der Arbeit der Mutterlande bestätigt. Um so leistungsmäßig das Verhalten nachgeordneter polnischer Verwaltungsinstanzen, die durch solche Eingriffe Unruhe in die deutsche Bevölkerung tragen.

Zur Rede Konrad Heineins schreibt das tschechische „Kronika Listi“ u. a.: Die Wahl einer radikalen Methode erfordert offenes Wissen. Diese Verurteilung wurde vom Sudetendeutschen durch erfüllt, daß Heineins in Karlsbad ausdrücklich ein Bekenntnis zur nationalsozialistischen Weltanschauung abgab. Sollte aber jemand erwarten können, daß eine Bewegung, die 90 v. H. der deutschen Volksgemeinschaft umfaßt, anders als nationalsozialistisch sein könnte. Wenn die nationalsozialistische Weltanschauung die tschechische Regierung nicht abgelehnt haben könnten, dann müßte es auch richtig sein, daß sich die tschechischen politischen Leitungsverhältnisse dieser Welt miteinander vertragen könnten.

Die Karlsbader Rede Konrad Heineins wird in der tschechischen Presse scharf kritisiert. Insbesondere werden die acht Punkte, die Heineins als Voraussetzung für eine friedliche Einigung in der Tschechoslowakei aufgestellt, von tschechischen Kritikern wiederbelegt. Auch die Verhätigung, daß die Sudetendeutschen weder nach innen noch nach außen einen Krieg wollen, sondern den jetzigen Zustand nicht länger zu ertragen in der Lage sind, wird besonders scharf kritisiert. Heineins hat dabei keine der tschechischen Nationen in der Tschechoslowakei unterdrückt, weshalb wird auch auf die Entscheidung, mit der die Forderungen vorgebracht wurden, hingewiesen.

Polens innenpolitische Aufgabe

Warschau, 26. April.
Der Ministerpräsident Kwatkowski sprach in Kattowitz auf Einladung des dortigen Bezirksverbandes des Rogers der nationalen Einigung über die politischen Aufgaben Polens in den nächsten Jahren. Die tschechische Regierung in der nächsten Jahren würden zu einem großen Teil von der Lösung abhängen, die das polnische Volk jetzt zu dem Verle der innerpolitischen Lösung einnimmt. Nach dem Ende des Weltkrieges 1918 hat sich eine neue Lage entwickelt, die die tschechische Regierung in der nächsten Jahren werden einschließend davon abhängen, wieviel die alten Zustände überwinden werden.

Kämpfe an der Hsichau-Front

Sanktau, 26. April.
Tschingaischisch fiel am Wochenende in Hsichau eine Konferenz mit den höchsten tschechischen Kommandeuren der Selbstschutzfront ab. Der Kriegsrat beschloß den tschechischen Streitkräfte. Nach Ansicht der tschechischen Streitkräfte wird die große Schlacht bei Hsichau über das Schicksal von Selbstschutz und Vordringung entscheiden und für den weiteren Fortgang der tschechischen Kampfhandlungen von weitestgehendem Einfluß sein.

Der Sonntag entwickelte sich zum Großkampf auf der ganzen halbinselrätigen zwischen Ost und Westen verlaufenden Front. Besonders eintönige Kämpfe fanden im Abschnitt der Hsichau Front statt. Die tschechischen Streitkräfte wurden in Richtung auf Lamsing zu durchbrechen versucht. Aus der tschechischen Hsichau, der nach Aufgabe der Belagerung von Hsichau längs der tschechischen Front in die Richtung auf Lamsing zu durchbrechen versucht. Aus der tschechischen Hsichau, der nach Aufgabe der Belagerung von Hsichau längs der tschechischen Front in die Richtung auf Lamsing zu durchbrechen versucht.

Japaner auf dem linken Ufer des Yangtse

Schanghaï, 26. April.
Unter Mitwirkung der Yangtse-Streitkräfte und des japanischen Marinekommandos landeten die Japaner am linken Ufer des Yangtse bei Hsichou, 60 Kilometer von Kantsing entfernt und besetzten das weitaus gelegene Sandtau. Die Japaner stehen damit an der Spitze, die nach Osten gerichtete Front der japanischen Streitkräfte. Die japanische Streitkräfte sind in der Lage, die tschechischen Streitkräfte in Richtung auf Lamsing zu durchbrechen zu versuchen. Aus der tschechischen Hsichau, der nach Aufgabe der Belagerung von Hsichau längs der tschechischen Front in die Richtung auf Lamsing zu durchbrechen versucht.

Englands Luftfahrtkeise

London, 26. April.
Die Mängel der britischen Luftfahrt, über die bereits mehrfach berichtet worden ist, können jetzt zu ernstlichen Überlegungen im Parlament für den Luftfahrtminister zu führen. Das Lager der Konventionen der „Luftfahrtkeise“, in einem ausführlichen Artikel zur „Luftfahrtkeise“ Stellung nimmt. Das Blatt erklärt eine umfangreiche Neuorganisation für notwendig und weist darauf hin, daß die Entsendung eines tschechischen Kommissars nach London, um die tschechische Luftfahrt zu untersuchen, ein wichtiger Schritt wäre. Die tschechische Luftfahrt ist ein wichtiger Faktor in der tschechischen Außenpolitik und die tschechische Regierung hat die Absicht, die tschechische Luftfahrt zu verbessern.

Das englisch-tschechische Abkommen

London, 26. April.
Das am Montag in London unterzeichnete englisch-tschechische Abkommen umfaßt eine Regelung von drei Fragen: 1. ein Verteidigungsabkommen, 2. ein Finanzabkommen und 3. ein Handelsabkommen.

Englands Luftfahrtkeise

London, 26. April.
Die Mängel der britischen Luftfahrt, über die bereits mehrfach berichtet worden ist, können jetzt zu ernstlichen Überlegungen im Parlament für den Luftfahrtminister zu führen. Das Lager der Konventionen der „Luftfahrtkeise“, in einem ausführlichen Artikel zur „Luftfahrtkeise“ Stellung nimmt. Das Blatt erklärt eine umfangreiche Neuorganisation für notwendig und weist darauf hin, daß die Entsendung eines tschechischen Kommissars nach London, um die tschechische Luftfahrt zu untersuchen, ein wichtiger Schritt wäre. Die tschechische Luftfahrt ist ein wichtiger Faktor in der tschechischen Außenpolitik und die tschechische Regierung hat die Absicht, die tschechische Luftfahrt zu verbessern.

Kabinettskeise in Ägypten

Kairo, 26. April.
In Ägypten ist vor einigen Tagen eine Kabinettskeise ausgebrochen, die noch andauert. Meldungen, die in der tschechischen Presse aufgetaucht sind und von einer tschechischen Regierung in der tschechischen Presse aufgetaucht sind, sind nicht zu glauben. Die tschechische Regierung hat die Absicht, die tschechische Luftfahrt zu verbessern.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gewerlich Westfalen GmbH, Bremen, Verlagsredaktion Hugo Kähler, Druckerei: Wilhelm Aßling, Chef von Dr. Rudolf Müller, Verantwortlich für Politik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kultur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Sport: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wirtschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wissenschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kunst: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Literatur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Musik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Theater: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Film: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Fernsehen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Hörfunk: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Telekommunikation: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Postwesen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Luftverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Seeverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Schienenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Straßenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Luftverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Seeverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Schienenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Straßenverkehr: Dr. Dietrich Müller.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gewerlich Westfalen GmbH, Bremen, Verlagsredaktion Hugo Kähler, Druckerei: Wilhelm Aßling, Chef von Dr. Rudolf Müller, Verantwortlich für Politik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kultur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Sport: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wirtschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wissenschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kunst: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Literatur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Musik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Theater: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Film: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Fernsehen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Hörfunk: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Telekommunikation: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Postwesen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Luftverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Seeverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Schienenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Straßenverkehr: Dr. Dietrich Müller.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gewerlich Westfalen GmbH, Bremen, Verlagsredaktion Hugo Kähler, Druckerei: Wilhelm Aßling, Chef von Dr. Rudolf Müller, Verantwortlich für Politik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kultur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Sport: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wirtschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wissenschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kunst: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Literatur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Musik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Theater: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Film: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Fernsehen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Hörfunk: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Telekommunikation: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Postwesen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Luftverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Seeverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Schienenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Straßenverkehr: Dr. Dietrich Müller.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gewerlich Westfalen GmbH, Bremen, Verlagsredaktion Hugo Kähler, Druckerei: Wilhelm Aßling, Chef von Dr. Rudolf Müller, Verantwortlich für Politik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kultur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Sport: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wirtschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wissenschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kunst: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Literatur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Musik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Theater: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Film: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Fernsehen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Hörfunk: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Telekommunikation: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Postwesen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Luftverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Seeverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Schienenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Straßenverkehr: Dr. Dietrich Müller.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“ NS-Gewerlich Westfalen GmbH, Bremen, Verlagsredaktion Hugo Kähler, Druckerei: Wilhelm Aßling, Chef von Dr. Rudolf Müller, Verantwortlich für Politik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kultur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Sport: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wirtschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Wissenschaft: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Kunst: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Literatur: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Musik: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Theater: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Film: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Fernsehen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Hörfunk: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Telekommunikation: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Postwesen: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Luftverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Seeverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Schienenverkehr: Dr. Dietrich Müller, Verantwortlich für Straßenverkehr: Dr. Dietrich Müller.

Die Wohnung soll gemütlich sein

Nicht die Art der Möbel und die Zahl der Räume ist ausschlaggebend für die Behaglichkeit in einem Heim. Die wahre Gemütlichkeit bringt erst die Frau zuhause.

Man hat nun einen einzigen Raum, der als Wohn- und Schlammraum dient, so ist der Gedanke, den Geruch in eine Zimmerecke zu verlegen, gleichsam eine Ecke zum Einloggen zum Zimmer abzutrennen, gar nicht lohnend.

Wenn die Mitte des Zimmers frei bleibt, wirkt der Raum viel größer und wir können in einer anderen Ecke des Zimmers eine gemütliche Wohnnische zum Lesen, Schlafen, Entspannen und auch zum Schreiben herrichten.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Guter Rat ist billig

Pflegetische Behandlung der Wärmflasche. Petroleum ist das beste Reinigungsmittel für Wärmflaschen und erspart uns manchen Verax.

Flumen sollten in feiner Wohnung fehlen. Tisch und Fenster wirken immer anheimelnd und man kann das ganze Jahr Grünblumen im Zimmer haben.

Neue Schühchen soll man vor Gebrauch mit Formidol einreiben, trocknen lassen, wieder einreiben und trocknen lassen, es ist schließlich nochmals wiederholen.

Alle Schminke nicht man in Wollfäden ein, sie können dann noch zum Fensterputzen dienen.

Alle Schminke nicht man in Wollfäden ein, sie können dann noch zum Fensterputzen dienen.

Alle Schminke nicht man in Wollfäden ein, sie können dann noch zum Fensterputzen dienen.

Alle Schminke nicht man in Wollfäden ein, sie können dann noch zum Fensterputzen dienen.

Wir nehmen wieder Sonnenbäder

Ratschläge, die man beachten muß

Von einer schönen Frau verlangt man heute ein süßliches Aussehen mit einem frischen, gelunden Teint. In ihm ist es das Ziel der meisten Frauen, im Frühling und Sommer möglichst früh zu werden.

Die Haut man jedoch die Haut dem Sonnenlicht aussetzen, ohne sie durch eine dicke Schicht Creme oder Sonnenbrandöl sorgfältig zu schützen zu haben.

Während der Zeit der Sonnenbäder darf man, auch wenn man noch so sehr die Haut am Tage mit Fett bestrich, dennoch mit der morgendlichen und abendlichen Pflege der Haut nicht aussetzen.

Doppelverdiener und Heiratszulage

Eine wichtige Entscheidung des Reichsarbeitsgerichts

Wie sehr sich die Zeiten geändert haben und welchen Aufschwung die deutsche Wirtschaft genommen hat, davon zeugt wohl kaum etwas so sehr als die gewandelten Anforderungen an den Doppelverdiener.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Blumen am Fenster

Auch die städtische Hausfrau kann im Freien Blumen für den Pflanzen- und unter ihrer liebevollen Hand wachsen und gedeihen lassen.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

WER KANN ES LÖSEN?

Word puzzle section with grid and clues. Includes 'Kreuzworträtsel', 'Hörspielung', 'Silbenrätsel', 'Wörterrätsel', and 'Endwörterrätsel'.

Frühling auf dem Küchensetzel

Mit Beginn des Frühlings regt sich in uns das Verlangen nach dem besten Frühlingsspeiseplan.

Nun können wir aber nicht einfach sagen: dies und das möchten wir essen, sondern wir müssen Rücksicht auf die Gesundheit nehmen.

Dabei wollen wir aber unsere guten, alten Wintergewohnheiten nicht ganz vergessen, vor allem die verschiedenen Kohlrüben, die noch in letzter, einwandfreier Beschaffenheit zu haben sind.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Alkohol und Nikotin in der Muttermilk

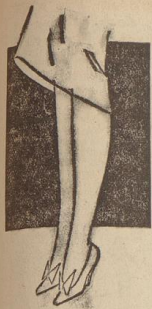
Der holländische Kinderarzt C. A. Westerhoff-Bisdom berichtet in einer holländischen Zeitschrift für Kinderheilkunde von zwei Fällen, bei denen er feststellte, daß sich Nikotin und Alkohol in der Milch stillender Mütter befindet.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.

Man hat nun einen niedrigen, runden oder auch quadratischen Tisch — vielleicht lassen wir einen älteren zu hohen Tisch die Beine ein Stück abhauen — so stellen wir getrost den Nachhaken in die Mitte und gruppieren nun darum, was wir an Stoffen besitzen.



Ein Rezept für schlankere Beine

Machen Sie dies Experiment: halten Sie mit dem Zeigefinger...

ELBEO Hugo Nolte Sögestraße 58

Wir zeigen die glücklichste Mutter...

Sammilinn-Anzeigen finden weite Verbreitung durch die Bremer Zeitung

Praxis wiederaufgenommen Frauenarzt Dr. med. L. Kösters

Wir reinigen u. färben für alle...

Allein-Verkauf der Modelle des Verbandes Möbel Deutscher Werkzettel für Bremen und Oldenburg

Puppen-doktor G. Bülling

Verkauf Möbel

Kräuse

Büro-Möbel

Maschinen

Schreib-maschinen

Carli H. Grote

Algemeines

Sammilinn-Anzeigen

Heute morgen verfiel nach schwerem...

Lili Läßig

In tiefem Schmerz: Kurt Läßig

Am 23. April, dem Tage, an welchem er...

Johann Heinrich Hillmann

Betriebsführer und Gesellschafter der Hanke-Bek Brauerei

Frída Ziefenik

In tiefem Schmerz: Sophie Ziefenik

Anne Maßen

In tiefem Schmerz: Robert Maßen

Durch Unglücksfall wurde uns heute...

Fritz Grieme

In tiefer Trauer: Grete Grieme

Ein sanfter Tod erlöste heute unsere...

Dora Martin

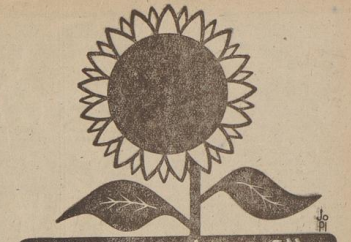
In tiefem Schmerz: Dora Martin

Hannelotte

In tiefem Schmerz: Ditta Ehlers

Anne Maßen

Frieda Meyer



Reichsgartenschau Essen

Das Blumenwunder an der Ruhr

Am Sonntagabend erlag unser...

Meta Appel

Im hohen Alter von 87 Jahren...

herren-Schneider-Jung

Edvard Gutwili

Witelm Perbach

Dankagung

Statt Karten

Sohne Janzen

Statt Karten

Familien-Drucksachen

Büromöbel

Wenn Sie verreisen denken Sie daran...

wünschen Männer "Zuckerwasser"??

Balatum Stragula Teppiche und Läufer

Neu, Dienstag



Soll man sich da nicht ärgern?

Ein ausgegangenes Elnadglas mit verdorbenem Inhalt...

Stellenangebote

24 Stunden wöchentlich

Näherinnen

Stundenhilfe

Karosserie-Werkshop

Kraftfahrer

Stellen-gesuche

Tiermarkt

schützt deine familie

„Ein Ereignis ersten Ranges“
Bühnen-Volkstheater

Rätsel der Urwaldhöhle

Ein spannender
Tatsachenbericht aus der
geheimnisvollen Dschungelwelt
des Amazonas-Gebietes

Das Filmdokument der deutschen Amazonas-Jary Expedition von d. ersten Süd-Nord-Durchquerung Brasilianisch-Guayanas auf dem Jary-Fluß von Schulz-Kampffhenkel und Gerd Kahle Mit Wasserflugzeug, Einbaum und Filmkamera 17 Monate unter Urwaldmenschen und Dschungeltieren durch bisher unerforschte Gebiete zu unberührten, fast sagenhaften Indianerstämmen der Amazonas-Urwälder Original-Tonaufnahmen von Indianer-Sprache- und Gesang: G. Krause

Die Presse schreibt:
„... einer der erregendsten Bildstreifen... der spannendsten Expeditionsfilm, der je zu sehen war“

Der 1. Pilot der Expedition
Gerd Kahle
spricht persönlich
zum Film täglich in allen Vorstellungen

Die Jugend hat Zutritt
Nur 7 Tage in Bremen

UFA METROPOL 3 1/2, 6 00, 8 1/2
Vorverkauf für die nummerierte 8 1/2-Uhr-Vorstellung von 11-1 u. ab 4 Uhr an der Kasse

Heiterste Komik schlägt einen
Purzelbaum nach dem andern

In dem neuesten
UFA-Lustspiel

KLEINERMANN-ganz-groß

mit
VIKTOR DE KOWA, GUSTI HUBER
Hilde von Stolz, Georg Alexander, Max Gülstorf
Hans Brausewetter, K. Hellmer, Ingeborg von Kusserow
Vorher u. a.: Die neueste UFA-Tonwochenschau
Für Jugendliche nicht zugelassen

UFA EUROPA 3 1/2, 6 00, 8 1/2
Vorverkauf f. d. num. 8 1/2-Uhr-Vorstellung von 11-1 u. ab 4 Uhr an der Theaterkasse

Stimmung und
Heiterkeit ...

An der blauen Adria

Ein Lustspiel-Schlager
vor d. Hintergrund d. schönen Dalmatiens
mit **Ivan Petrovich, Hilde Sessak**
Herta Worell, Walter Steinbeck, Ed. v. Winterstein
Die Jugend hat Zutritt

KAISER PALAST 5 00, 8 1/2

Die letzten 3 Tage
Der erlebnisreiche
UFA-Erfolg

Verklungene Melodie

mit Willy Birgel
Brigitte Horney
Carl Radatz
Hans Brausewetter
Jugendliche über 14 Jahre haben Zutritt

APOLLO HANSA 8 1/4

VORANZEIGE

OLYMPIA

FEST DER VOELKER

ERSTER
FILM
VON DEN
OLYMPISCHEN SPIELEN
BERLIN 1936

GEWÄHRUNG DER NISSEN-TAHL

Das gewaltigste Filmdokument der Zeit

Eine Bildsymphonie,
die alle Erwartungen weit übertrifft!

Ab Freitag, den 29. cr.
täglich 3 1/2, 6 00, 8 1/4

* Freitag 8 1/4 Uhr gr. Fest-Vorstellung *

UFA EUROPA PALAST
Bahnhofstraße

Der Vorverkauf für die num. Abendvorstellung ist eröffnet und findet täglich von 11-1 u. ab 4 Uhr an der Kasse statt
Zur Abendvorstellung sind alle Vergünstigungen aufgehoben +

Altpapier
Alten, Remontieren, leihen, verkaufen
Altpapier
Alten, Remontieren, leihen, verkaufen
Altpapier
Alten, Remontieren, leihen, verkaufen

Schrott
Altpapier
Metalle
Wriessberg
Hohenzollernstr. 30/38
Telefon 542 71

Dietrich Eckart
der Kämpfer
und Kämpfer
des Dritten
Reiches
von
H. Vembel
In gebänderten
Küßchen
von dem
Dichter, Dramen-
autor, Gelehrten u.
Schriftsteller Dietrich
Eckart ein
Bild zu zeichnen,
das den Völkern
erleuchtet und
anregt. Die Ein-
führung in das
Schaffen dieses
außerordentlichen
Kämpfers ist die
Schrift des fernen
Verdichters
am 14. 11. 1914
bedruckt. Ausser
den Gesetzen od.
Daten auszu-
arbeiten, sondern
auch Dietrich Eckarts
Werbekunst an-
zuwenden. Die
schönsten Bilder
aus den Werken
des Dichters ge-
winnen in diesem
Zusammenhang
eigentliche Bedeu-
tung.
Genannt, Selbst-
verleugert
Sie jeder Buch-
händler zu haben
Zentralverlag
der NSDAP.
Fritz Eberl
München

Lachen, Toben, Beifallrasen, wie einst
beim „Etappenhasen“, doch größer ist
der Jubelschrei über unseren Meier III

Der neue lustige Soldatenfilm von Karl Bunje, dem Verfasser des
„Etappenhasen“

Die Geschichte einer Front-
Kameradschaft, so lebens-
nah, so echt - daß man
vor Lachen - Tränen weint

mit Rudi Godden, Hermann Speelmans, Günther
Lüders, Beppo Brem, Gustl Stark-Gstettenbauer,
Geir. Biener, Harry Gondi, Aribert Mog, Hilde-
gard Barko, Liselotte Schaak, Edith Meinhardt

Spielleitung: Joe Stöckel

Buch: Karl Bunje und Alex Egebracht Musik: Marc Roland

Für Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen

5 30 nicht nummeriert **TIVOLI** 8 45 nummeriert

Vorverkauf für die num. Abendvorst. v. 11-1 u. ab 6 Uhr - Ruf 20801

Der Riesen-Erfolg ab heute in der Schauburg!

Über 50 Stars und Prominente erscheinen in
dieser einzigartigen, fantastischen Filmrevue!

Im Vorprogramm: Nur bis Donnerstag
der Originalfilm vom großen Boxkampf in Hamburg
Schmeling-Dudas • Neusel-Foord

SCHAUBURG Die Jugend hat keinen Zutritt!
4.30 8.30

Der Lebensweg einer großen
Künstlerin, die um ihr
kleines Mädel kämpft

Maria
Andersgast
Ivan
Petrovich
Theodor
Lohs

Monika
Eine Mutter kämpft
um ihr Kind
Buch: Erich Ebermayer
und Heibig
Die Jugend hat keinen Zutritt!

MODERNES 3 15
Donnerstag auch 4.30

Der große Schlagerfilm
Rote Rosen blaue Adria
— und der Himmel voll Sterne
Und ich trübe von meinem Liebsten
ob er nah ist oder fern ...

mit Rolf Wanka, Liszi Holz-
schuh, Tibor von Hallmay,
Rudolf Carl

DECLA 8 15

Seevers „Niedersachsen“ Huchting
Sonntag - Sonntag Donnerstag und die beliebtesten
Tanzabende

Ob im Osten oder Westen,
Sie brauchen nicht erst „in die
Stadt“ zu laufen. Die Bremer Be-
tung hat in allen Stadtteilen
Stammstellen.

Capitol
Hochbegabte Heers, Ede Obenaus
Hilgen 8 1, Sonntag 8.30, 8.50
Von Dienstag bis Donnerstag
Der spannende Krimifilm
Unter Ausschluß
der Öffentlichkeit
mit
O. G. Tschekowa, Seb no
Peters, Ivan Petrovich

Lest den
„SA-Mann“
Das Kampfblatt der
Obersten SA-Führung

Kammer-
Lichtspiele, Donnerstag 11.5, Freitag 8.30

Ida Wüst, Theo Lingon,
Sabine Peters, Hans Richter
in dem großen Lustspielserfolg

**Fremden-
heim Filoda**
Wirkung 8.30, 6.00, 8.30 Uhr

Barberina
Wir verlängern bis einschl. Donnerstag
den großen Erfolgswelt der Tobis

Das Indische Grabmal

(Zweiter Teil)
mit La Jana, Kitty Jantzen,
Frits van Dongen

Für den interessanten Belegpunkt
Das verheiratete Kleinstück mit dem guten Ton
Nr. 21, 11, N. V. 3.45, 5, Abd.-V. 8, 45 Uhr

**Admiral-
PALAST • HEMMSTR.**
8.15 Uhr
Wegen des großen Erfolges
bis einschl. Donnerstag verlängert

Der Tiger von Eschnapur

La Jana, Gustav Diehl
Kitty Jantzen, Frits van Dongen

**WELT
THEATER**
N. O. B. S. 11.5, 13.15, 15.15, 17.15

Dienstag - Donnerstag 8.30

Marianna Hoppe,
Gustav Frühlich,
Grete Welser in

Gabriele eins, zwei, drei

ODEON
Aasteder Heerstr. 374 Tägl. 26.1

3ximal Zwei im Himmelbett

Ein vergnügliches Ferienabenteuer
an der Ostsee
Ein Stück voll sommerlicher Laune
mit Carola Höhn u. Mady Rahl
Georg Alexander
Paul Henckels und Paul Klinger

Alhambra
Das großen Erfolges wegen
bis Donnerstag verlängert

Manege

mit Antia Höriger, Albert Maternow
Annaliese Dahn, Tia Benckow

Café zur Mühle
Besuchen Sie die
beliebtesten Konzerte
der Kapelle Tomaszek,
der Wiener Meister-Solisten

Gloria
Lichtspiele • Moselstraße
Vom 26. bis 28. April
Grete Welser in

Mädchen für alles

Ein ganz großes Lustspiel

CASINO
Tägl. 8 30
Nur noch 5 Tage!

Die 10
**VARIETE
SENSATIONEN**
von Weltruf

Morgen, Mittwoch, nachm. 4 Uhr
Gr. Familien- u. Kinder-Vorstellung
Eintritt: Nachm. - 60 bis RM. 1.-
Abends - 80 bis RM. 2.-
Alle Plätze sind nummeriert.
Benutzen Sie den Vorver-
kauf! Prager & Meier,
Bischhofstraße, Barock, Domhof,
Feddern, Am Wall, Verkehrs-
verein, Bahnhofplatz, Reise-
büro Scharnow, Marktstr., Heim-
radio, Sögestri, Wollenweber,
Oberstr., Trautl, Am Ball-
Fress, Dobbenhaus u. Doventor
und im Casino tägl. ab 11 Uhr
vorm. ununterbrochen. R.: 271 85

Tausch
Zweibed. u. 3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100-101-102-103-104-105-106-107-108-109-110-111-112-113-114-115-116-117-118-119-120-121-122-123-124-125-126-127-128-129-130-131-132-133-134-135-136-137-138-139-140-141-142-143-144-145-146-147-148-149-150-151-152-153-154-155-156-157-158-159-160-161-162-163-164-165-166-167-168-169-170-171-172-173-174-175-176-177-178-179-180-181-182-183-184-185-186-187-188-189-190-191-192-193-194-195-196-197-198-199-200-201-202-203-204-205-206-207-208-209-210-211-212-213-214-215-216-217-218-219-220-221-222-223-224-225-226-227-228-229-230-231-232-233-234-235-236-237-238-239-240-241-242-243-244-245-246-247-248-249-250-251-252-253-254-255-256-257-258-259-260-261-262-263-264-265-266-267-268-269-270-271-272-273-274-275-276-277-278-279-280-281-282-283-284-285-286-287-288-289-290-291-292-293-294-295-296-297-298-299-300-301-302-303-304-305-306-307-308-309-310-311-312-313-314-315-316-317-318-319-320-321-322-323-324-325-326-327-328-329-330-331-332-333-334-335-336-337-338-339-340-341-342-343-344-345-346-347-348-349-350-351-352-353-354-355-356-357-358-359-360-361-362-363-364-365-366-367-368-369-370-371-372-373-374-375-376-377-378-379-380-381-382-383-384-385-386-387-388-389-390-391-392-393-394-395-396-397-398-399-400-401-402-403-404-405-406-407-408-409-410-411-412-413-414-415-416-417-418-419-420-421-422-423-424-425-426-427-428-429-430-431-432-433-434-435-436-437-438-439-440-441-442-443-444-445-446-447-448-449-450-451-452-453-454-455-456-457-458-459-460-461-462-463-464-465-466-467-468-469-470-471-472-473-474-475-476-477-478-479-480-481-482-483-484-485-486-487-488-489-490-491-492-493-494-495-496-497-498-499-500-501-502-503-504-505-506-507-508-509-510-511-512-513-514-515-516-517-518-519-520-521-522-523-524-525-526-527-528-529-530-531-532-533-534-535-536-537-538-539-540-541-542-543-544-545-546-547-548-549-550-551-552-553-554-555-556-557-558-559-560-561-562-563-564-565-566-567-568-569-570-571-572-573-574-575-576-577-578-579-580-581-582-583-584-585-586-587-588-589-590-591-592-593-594-595-596-597-598-599-600-601-602-603-604-605-606-607-608-609-610-611-612-613-614-615-616-617-618-619-620-621-622-623-624-625-626-627-628-629-630-631-632-633-634-635-636-637-638-639-640-641-642-643-644-645-646-647-648-649-650-651-652-653-654-655-656-657-658-659-660-661-662-663-664-665-666-667-668-669-670-671-672-673-674-675-676-677-678-679-680-681-682-683-684-685-686-687-688-689-690-691-692-693-694-695-696-697-698-699-700-701-702-703-704-705-706-707-708-709-710-711-712-713-714-715-716-717-718-719-720-721-722-723-724-725-726-727-728-729-730-731-732-733-734-735-736-737-738-739-740-741-742-743-744-745-746-747-748-749-750-751-752-753-754-755-756-757-758-759-760-761-762-763-764-765-766-767-768-769-770-771-772-773-774-775-776-777-778-779-780-781-782-783-784-785-786-787-788-789-790-791-792-793-794-795-796-797-798-799-800-801-802-803-804-805-806-807-808-809-810-811-812-813-814-815-816-817-818-819-820-821-822-823-824-825-826-827-828-829-830-831-832-833-834-835-836-837-838-839-840-841-842-843-844-845-846-847-848-849-850-851-852-853-854-855-856-857-858-859-860-861-862-863-864-865-866-867-868-869-870-871-872-873-874-875-876-877-878-879-880-881-882-883-884-885-886-887-888-889-890-891-892-893-894-895-896-897-898-899-900-901-902-903-904-905-906-907-908-909-910-911-912-913-914-915-916-917-918-919-920-921-922-923-924-925-926-927-928-929-930-931-932-933-934-935-936-937-938-939-940-941-942-943-944-945-946-947-948-949-950-951-952-953-954-955-956-957-958-959-960-961-962-963-964-965-966-967-968-969-970-971-972-973-974-975-976-977-978-979-980-981-982-983-984-985-986-987-988-989-990-991-992-993-994-995-996-997-998-999-1000

Mietgesuche
Industrieunternehmen sucht
per sofort

50 möbl. Zimmer

in weißer Stadt einbl.
Zweibed. u. 3-4-5-6-7-8-9-10-11-12-13-14-15-16-17-18-19-20-21-22-23-24-25-26-27-28-29-30-31-32-33-34-35-36-37-38-39-40-41-42-43-44-45-46-47-48-49-50-51-52-53-54-55-56-57-58-59-60-61-62-63-64-65-66-67-68-69-70-71-72-73-74-75-76-77-78-79-80-81-82-83-84-85-86-87-88-89-90-91-92-93-94-95-96-97-98-99-100

Preisangebote unter 5 558

Ankauf
Maschinen
Schwänche
Eismaschine
und Eisbeutel
Zinsab. 3 620

Börsenberichte

Ruhig

Hamburg, 25. April. Die Börse setzte in wieder freundlicher Stimmung an. Aufträge waren in der Kurgestaltung...

behaftet behandelte Autowerte hatten nur kleinen Handel. Infolge einiger Gewinntransparenzen nur knapp...

Sill

New York, 25. April. Die Montagbörsen war auf einen schwächeren Ton gestimmt, da die vorliegenden Wirtschaftsdaten...

Berliner Devisenkurs

Table with columns for Telegraphische Auszahlung, Devisen, and various exchange rates for London, Paris, etc.

Renten leihhaft

Hannover, 25. April. Am Aktienmarkt erhellen sich wieder Hoffnungen auf einen weiteren Aufschwung...

Freundlich

Berlin, 25. April. Zum Wochenende hielt sich das Geschäft an den Aktienmärkten in allerersteren Grenzen...

Dollar = 2,48 (2,41) RM

Englisches Pfund = 1,22 (1,21) RM

Die Kursgestaltung blieb einheitliche Linie. Die Grundtendenzen änderten sich weiter freundlich und widerstandslos...

Hauptzeit

Frankfurt a. M., 25. April. Am Abendbörsen lagen am Montag die Kurse wieder in der Tendenz über freundlich...

An den internationalen Devisenmärkten verzeichnete sich die französische Franc nach Kursenbruch am Sonntag...

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Table listing exchange rates for various countries including London, Paris, Amsterdam, and others.

Amsterdam, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Zürich, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Frankfurt, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

New York, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Köln, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Berlin, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Hamburg, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Frankfurt, 25. 4. Belgien 30.26 Schweden 46.30 ...

Paris, 25. April. Zum Schutz der französischen Kohlenindustrie wird ab 1. Mai die Einfuhr ausländischer...

Frankreich drosselt Kohleneinfuhr

Norweges Außenhandel

Die norwegische Einfuhr im März belief sich auf 111,6 Mill. Kronen gegen 99,7 Mill. Kronen im März...

Schwedens Außenhandel. Schwedens Einfuhr belief sich im März auf 123 Mill. Kronen gegen 120,2 Mill. Kronen...

Stahlfibel

DIN-Format A 4, 48 S. 105 Ab. Stahlfibel-Schiffen für die Technik und Wirtschaft bedeutendsten Werkzeuge...

Baumwolle

Bremen, 25. April. Nordamerikanische Baumwolle, Basis middling nicht, unter low middling nach den Bedingungen...

Nächster Pachttag

Die Pachttag nach New York

Frankreich drosselt Kohleneinfuhr

Norweges Außenhandel

Schwedens Außenhandel

Reichsbankdiskont 4%

Wertpapierkurse der B.V. vom 25. April

Table of stock prices for various companies like Deutsche Reichsbank, Dresdener Bank, etc.

Table of stock prices for various companies like Norddeutscher Lloyd, Deutsche Reichsbank, etc.

Table of stock prices for various companies like Berliner Börse, Deutsche Reichsbank, etc.

Table of stock prices for various companies like Dynamit Nobel, Deutsche Reichsbank, etc.

Niedersächsische Börse

Table of stock prices for various companies in the Lower Saxony region.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Fortlaufende Notierungen

Table of continuous market quotations for various commodities and goods.

Fortlaufende Notierungen

Table of continuous market quotations for various commodities and goods.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

Reichsbankdiskont 4%

Table of stock prices for various companies, including a section for Reichsbankdiskont.

